



Sozial- und Kulturausschuss am 05.03.2026

Thema Inklusion



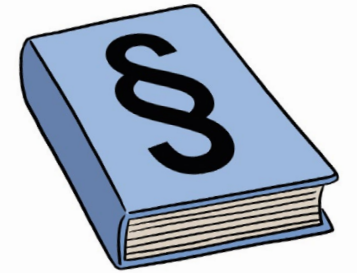
Inklusion: Was ist damit gemeint?

- Inklusion bedeutet, dass alle Menschen von Anfang an gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben und dazugehören.
- Dies ist unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung oder anderen Merkmalen.
- Vielfalt ist normal und jeder kann mitmachen



Gesetzlicher Rahmen:

- UN- Behindertenrechts- und Kinderrechtskonventionen
- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) , SGB IX, SGB XII
- Bundesteilhabegesetz (BTHG)
- Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg (LKJHG)
- Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)
- Kindertagesstättenverordnung (KiTAVO)
- Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg





Vielfalt in den Kindertageseinrichtungen in Weinstadt

- In einer Kita finden eine Vielfalt von Kindern aus sozialer, kultureller, religiöser und sprachlicher Herkunft zueinander
- Hier haben die Kinder die Möglichkeit, gemeinsame Spiel- und Lernerfahrungen zu machen
- Im gemeinsamen Spiel begegnen sich Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Interessen und Voraussetzungen und gestalten daraus etwas Gemeinsames. Sie lernen dadurch den Umgang mit Heterogenität
- Die pädagogischen Fachkräfte gestalten diese Spiel- und Lernprozesse



Bildungsprozesse
bauen auf der Fähigkeit
spielen zu können auf

Orientierungsplan BW 2025

In den Kitas sind auch Kinder, die einen erhöhten Förderbedarf zeigen:

- **Kinder mit Entwicklungsverzögerung, sie sind nicht ihrem Lebensalter entsprechend entwickelt**
- **Kinder mit Behinderung oder mit drohender Behinderung**
- **Kinder, die noch nicht sprechen**



Bildungsprozesse bauen auf der Fähigkeit spielen zu können auf

Orientierungsplan BW 2025

➤ **Kinder, die herausforderndes Verhalten im Kita - Alltag zeigen**

Diese Kinder zeigen Besonderheiten in Bereichen wie sie Reize, Informationen und Ihre Umwelt wahrnehmen und damit umgehen.

Neurodivergente Kinder zeigen Merkmale, z.B.

- **Wahrnehmung:**

Reize werden intensiver oder anders verarbeitet

- **Verhalten:**

Besonderheiten in sozialer Interaktion und Kommunikation, der Impulsivität, Aufmerksamkeit, Sprunghaftigkeit

- **Fokus:**

Intensive Beschäftigung mit Spezialinteressen, oder Schwierigkeiten sich von Beschäftigungen zu lösen

- **Lernen:**

Lernprozesse verlaufen anders



Bildungsprozesse bauen
auf der Fähigkeit spielen
zu können auf

Orientierungsplan BW 2025

Neurodivergenz beschreibt eine Palette an Diagnosen:

- Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)
- ADHS
- Dyspraxie: Koordinationsstörung im Bereich Motorik oder Sprache
- Hochbegabung
- Hochsensibilität

→ **Das Gehirn verarbeitet Reize anders als bei neurotypischen Kindern**

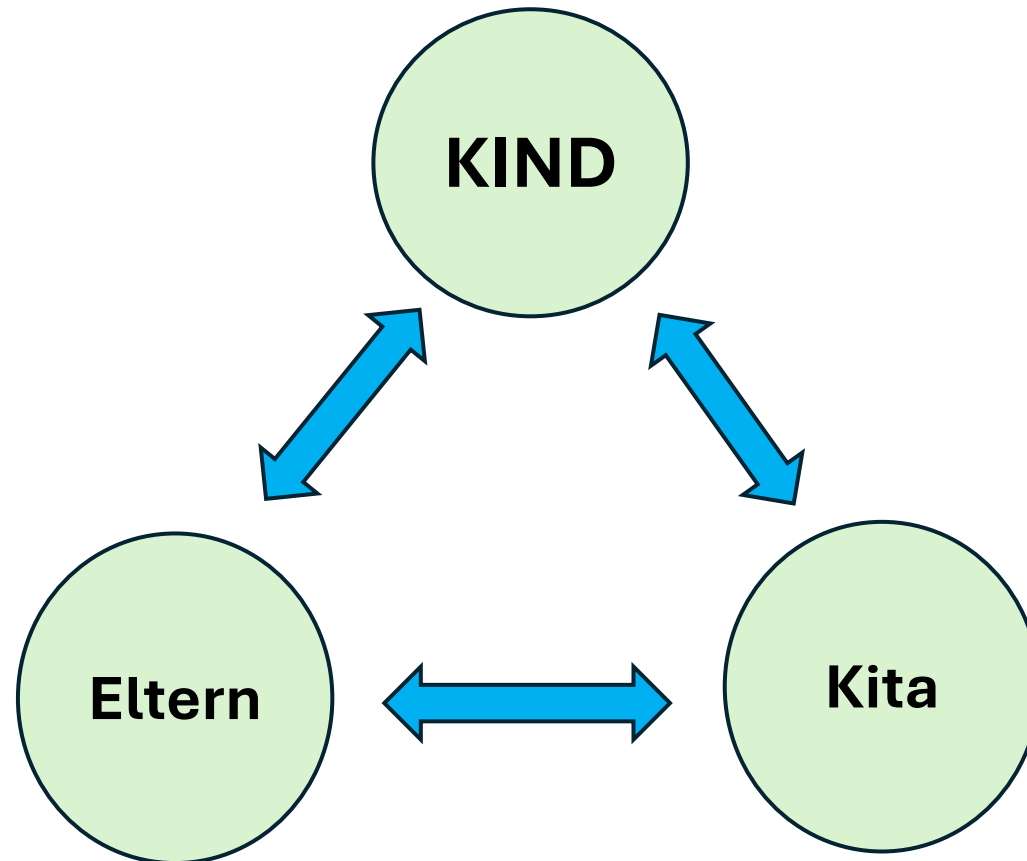
→ **Dies macht das gemeinsame Spiel der Kinder und damit die Bildungsprozesse vielschichtiger und komplexer**





Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in den Kitas in Weinstadt

Ein gedanklicher Ausflug in die Kita:





Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in den Kitas in Weinstadt

Kinder mit erhöhtem Förderbedarf benötigen ein MEHR an

- Aufmerksamkeit
- Planung
- ZEIT

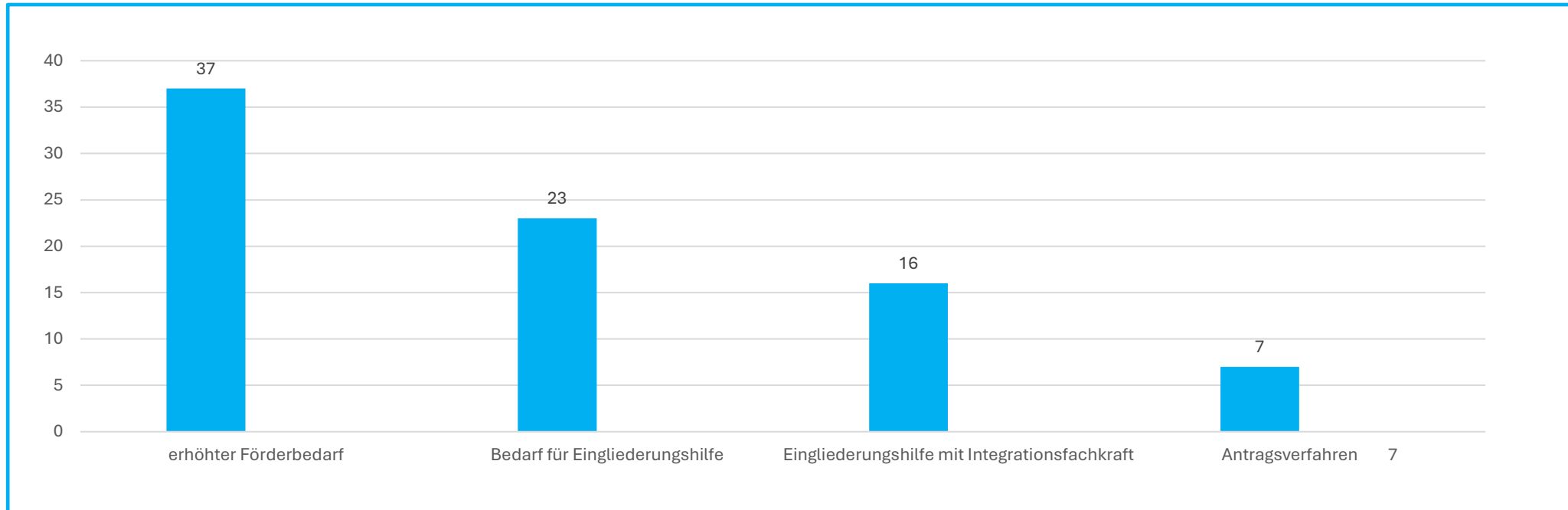
Das beinhaltet ein Spannungsfeld der pädagogischen Fachkräfte zwischen den Bedürfnissen und dem Bedarf des einen Kindes



und den Bedürfnissen und Bedarfen der anderen Kinder



Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und Eingliederungshilfe in den Städt. Kitas Weinstadt

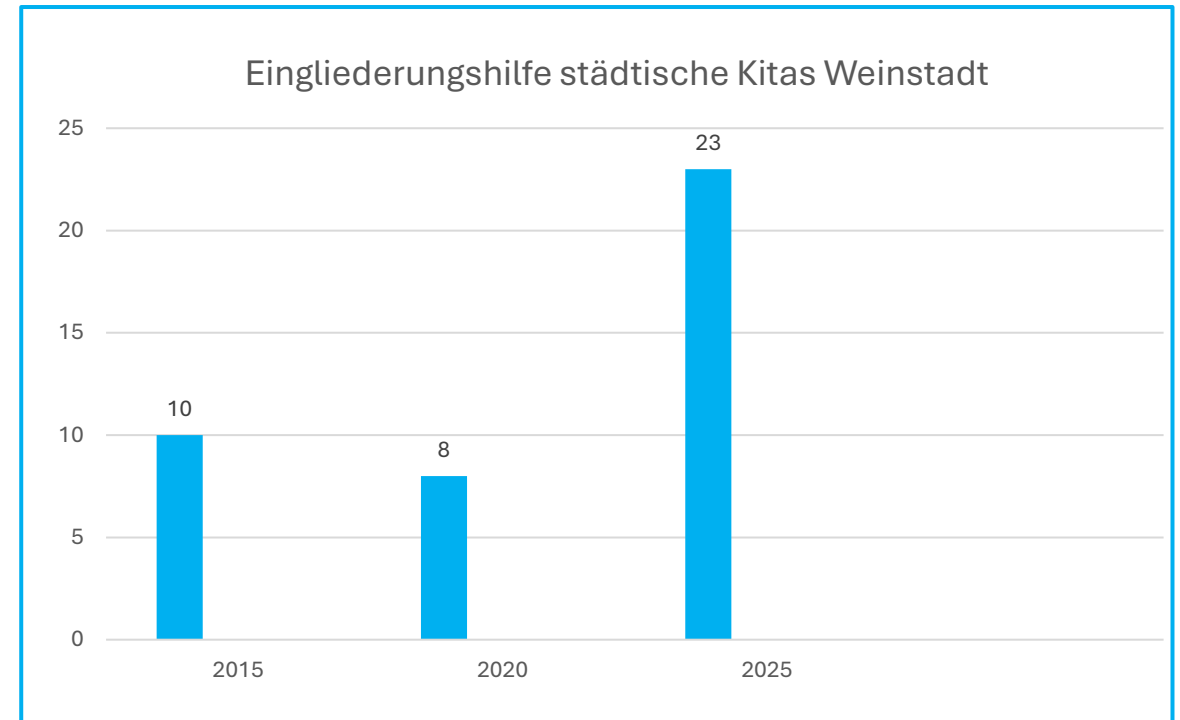
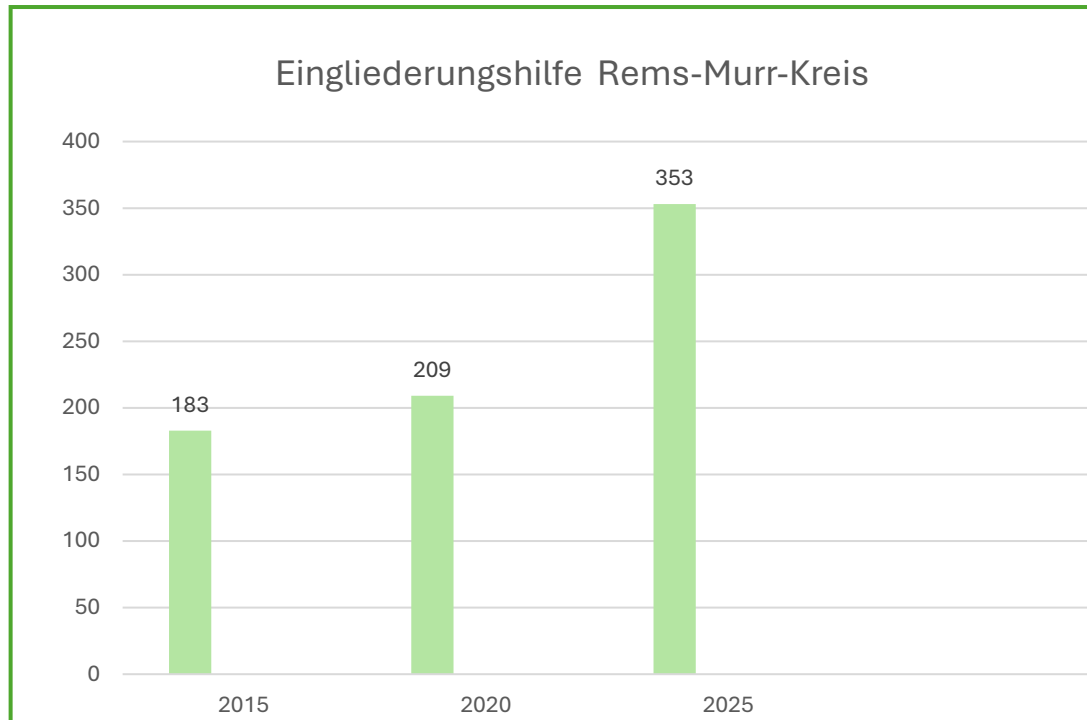


Der zusätzliche Unterstützungsbedarf der Eingliederungshilfe liegt zwischen **9,375 und 21,375 Std.** pädagogischer Hilfen + Vor- und Nachbereitungszeit und begleitender Hilfen

Die anderen **14 Kinder** sind ohne zusätzliche Fachkraft in den Kitas und werden von den pädagogischen Fachkräften (Stammpersonal) gefördert und betreut.



Kinder mit Bedarf an Eingliederungshilfe im Vergleich





Chancen dieser Vielfalt und Heterogenität in den Weinstädter Kitas

Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten ressourcenorientiert, d.h., auf Stärken und was gelingt, ausgerichtet zu sein

Chancen, die diese Vielfalt und Heterogenität bietet:

- Distanziertheit/ Ängste gegenüber Menschen mit Behinderung kann verringert werden
- Kinder frühzeitig für ein tolerantes und respektvolles Miteinander sensibilisieren
- Das Verbindende zwischen Menschen wird herausgestellt



Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind.
Manche fliegen höher als andere,
und alle fliegen so gut sie können.
Sie sollten nicht um die Wette fliegen.
Denn jedes Kind ist anders, jedes ist einzigartig und
jedes etwas ganz Besonderes!

(unbekannt)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!